



Nachhaltige tiefeindringende Betonimprägnierung Dauerhaften umweltfreundlicher Schutz von Beton

CPS-BETON Concrete Penetration System ist ein Wasserglas-Natriumsilikat mit einem speziellen Katalysator

CPS-BETON Concrete Penetration System dringt bis zu 35 mm in den Betonkörper ein und verglast die Poren

Durch die Imprägnierung mit **CPS-BETON** Concrete Penetration System wird der Beton dauerhaft abgedichtet und gegen chemische Angriffe wie z.B. Schwefelwasserstoffkorrosion (Sulfate), Salze (Chloride) etc. geschützt. Die Oberfläche wird auch gegen Abrasion und Frost-Tau-Zyklen resistent und optisch nicht verändert.

CPS-BETON Concrete Penetration System

ZULASSUNGEN und PRÜFUNGEN

- o CE-Kennzeichnung lt. EN 1504-2
- o Leistungserklärung Version E - UT 1709
- o ÖVGW Nr. W.1746
(Trinkwasserzulassung)

CPS-BETON Concrete Penetration System ist

beständig gegen:

- o Frost-Tau-Zyklen
- o Öl- und Benzin, AdBlue
- o Schwefelwasserstoffkorrosion $ph > 2,5$
- o Salze (Chloride)
- o Spaltwasserdruck bis 10 bar
- o Korrosions- und alterungsbeständig

Eigenschaften:

- o Staubfreimachung (keine Abrasion)
- o Brandstchutzklasse A
- o erhöhte Haftzugfestigkeit $> 1,5$
- o erhöhte Abriebfestigkeit
- o dampfdiffusionsoffen
- o farb- und geruchlos
- o umweltfreundlich
- o ungiftig

CPS-BETON Concrete Penetration System

ANWENDUNGEN:

- o Tiefgaragen | Parkplätze
- o Hallenböden | Industrieböden
- o Brücken | Randbalken | Stützmauern | Träger
- o Fundamente | Wände im Erdreich | Keller
- o Kollektoren | Betonrohre | Betonschächte
- o Kläranlagen | Pumpschächte | Biogasanlagen
- o Trinkwasserbehälter | Brunnen
- o Flughäfen | Bahnhöfe
- o Waschboxen | Tankstellen



CPS-BETON Concrete Penetration System - **VERARBEITUNG**

Vor der Anwendung sind das Etikett auf der Verpackung sowie das Sicherheitsdatenblatt sorgfältig durchzulesen und dem entsprechend erst dann mit der Verarbeitung beginnen. Die Außen- und Betonoberflächentemperatur muss mindestens $+5^{\circ}C$ betragen. Alle zu imprägnierenden Betonflächen müssen frei von Verschmutzung, Staub, Fetten, Ölen etc. sein; wir empfehlen diese vorher mittels Kärcher zu säubern (ca. 150 bar). Bevor die Fläche ganz abtrocknet mittels Niederdruckspritze, Pinsel oder Rolle mind. 2x „nass in nass“ **bis zur Sättigung aufbringen**. Überschüssiges Material (Pfützen) von der Betonfläche umgehend, bevor es verglast, entfernen. Bodenflächen sind nach ca. 2 Stunde bereits begehbar, nach 48 Stunden befahrbar. Die Gesamt Auskristallisierungs-/Aushärtezeit beträgt ca. 28 Tage, bei Trinkwasserbehältern ca. 35 Tage. Glas- und Aluminiumflächen müssen abgedeckt und geschützt werden.

Verpackungseinheiten: 20 Liter Kanister | 200 Liter Fass | 600 oder 1.000 Liter IBC - UNVERDÜNNT verwenden

Technische Daten:

| | |
|---|-----------------------------|
| Form: | klare, farblose Flüssigkeit |
| Flammpunkt: | nicht brennbar |
| Spezifisches Gewicht: | 1,01 - 1,10 |
| Geruch: | geruchlos |
| Toxizität: | ungiftig |
| Ø-Verbrauch 0,3-0,4 l/m ² bei Neubeton | (abhängig von der |
| Ø-Verbrauch 0,5-0,8 l/m ² bei Altbeton | porosität vom Beton) |

Marchetstraße 60, 2500 Baden | office@utech.at | www.utech.at

Kontaktpersonen:

| | |
|------------------------|----------------|
| Hr. Ing. Gerhard Dreer | 0664 181 46 12 |
| Fr. Romana Häuserer | 0664 210 63 60 |
| OÖ. Sbg. Tirol Vbg. | |
| Hr. Albert Höller | 0664 217 05 58 |

